



Nr. 4/2024 | 114. Jahrgang | CHF 10.–

Kavallo

Das Schweizer Pferd | www.kavallo.ch



Studienergebnis:
Nachhaltigkeit in der
Pferdebranche

Mentale Gesundheit:
Zeitmanagement für Rössler

**Spieglein, Spieglein ...: Welche
Pflegeprodukte für mein Pferd?**

**Die Welt der Wahrnehmung
des Pferdes**

**Biomechanische Analyse
bei Pferd und Reiter**





12 **Der Kopf reitet mit**
Nicht nur die körperliche Gesundheit ist wichtig, auch die mentale.



8 **Ein Jahr als Präsident**
Dank einem tollen Vorgänger und passionierten Kollegen zieht Andreas Gäumann eine positive Bilanz.



22 **Wahrnehmung**
Wie Pferde hören, riechen, schmecken und spüren sowie sich selbst wahrnehmen.

AKTUELL

- 6** **Keine Peitsche mehr**
Der Galopprennsport Schweiz ist Vorreiter und Vorbild, was das Wohlbefinden der Pferde in Rennen angeht. Ab Juli dürfen die Jockeys keine Peitsche mehr zum Antreiben der Pferde verwenden. Lediglich Korrekturen betreffend Richtung dürfen gegeben werden.
- 7** **Gut abreiten**
Nicht nur an der Prüfung sollen die Pferde zufrieden sein und sich wohlfühlen. Dies soll auch der Fall sein auf dem Abreitplatz, also in der Vorbereitungsphase.

AKTUELL

- 8** **Im Gespräch**
Andreas Gäumann blickt auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr als Präsident des Zentralschweizerischen Kavallerie- und Pferdesportverbands – kurz ZKV – zurück und spricht über die Herausforderungen der Zukunft.
- 12** **Mentale Gesundheit**
In der heutigen Zeit ist es nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Unsere Expertin verrät einige praktische Tipps und Tricks, um den Alltag zu meistern.

BLICKPUNKT

- 22** **Wahrnehmung Teil 2**
Pferde nehmen – wie wir Menschen auch – über ganz verschiedene Kanäle die Umgebung wahr. Neben den fünf klassischen Sinnen scheinen sie aber auch noch weitere Sinne zu haben. Im zweiten Teil wenden wir uns nun dem Gehör-, Geruchs-, Geschmacks- und Berührungssinn zu. Auch gehen wir in dem Artikel auf die Propriozeption oder Eigenwahrnehmung der Pferde ein und lassen die Expertin und Tierärztin Selma Latif zu dem Thema zu Wort kommen.

Titelbild:

Porträt von Chiara Voser und ihrer Stute Yasmina (Top Ten im Fotowettbewerb Ende 2022).
© Melanie Rutscho

Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen Artikelseiten



32

CC-Unterstützerin ganz persönlich
Sie war reine Amateurin und ihr Alltag bestand aus «schaffe, riete, schlafe...».



48

Pflegeprodukte
Wer wissen will, was drin ist, liest Etiketten. Oder legt selbst Hand an.



62

Alte Hunde
Gut umsorgt und passend unterhalten. Wertvolle Zeit mit deinem Vierbeiner.

EPISODEN

- 32 Horsecwoman von A bis Z**
Doris Weidmann ist wohl den meisten in der Vielseitigkeitsszene bekannt. Früher Meisterschaftsreiterin, setzt sie sich auch heute noch für den CC-Sport ein.
- 36 Ostschweizer Traberclub**
Rückblick und Ausblick zum 40. Geburtstag.
- 40 Abenteuer Transsilvanien**
Eine «Zeitreise» zu Pferd.

HUMOR

- 46 Glosse: «Könnte es sein, ...»**
Manchmal kommt «hoher» Besuch vom Amt, nicht immer mit gesundem Verstand...

PRAXIS

- 48 Pflegeprodukte für Sensible**
Wir verraten unsere Lieblingsprodukte und sogar einfache Rezepte zum Selbermachen.
- 52 Top-Thema Nachhaltigkeit**
Wie steht's eigentlich mit dem ökologischen Fussabdruck von Rösselern? Eine Studie gibt Antwort.
- 56 Biomechanik**
Harmonie des Pferd-Reiter-Paares dank Übungen.

HUNDE

- 62 Oldies but Goldies**
Wie Hunde am besten gesund und fit altern, erklärt die Autorin dieses Buchauszugs.

IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 20 PR Spezial – Kurse etc.
- 46 Humor/Glosse
- 51 PR Spezial – Pflege
- 61 Für Sie gesehen
- 69 Preisrätsel
- 70 Berichte & Vorschauen
- 74 TV-Tipps
- 76 Agenda
- 77 Marktnotizen/-anzeigen
- 82 Impressum

Kavallo-Kontakte

Redaktion: Tel. 062 886 33 95
redaktion@kavallo.ch

Anzeigen: Tel. 055 245 10 27
anzeigen@kavallo.ch

Abonnement: Tel. 062 886 33 66
kavallo@kromerprint.ch

«Wir gewinnen nur gemeinsam!»



«Das Wohl des Pferdes muss immer absolute Priorität haben.»

Seit gut einem Jahr hat einer der fünf Regionalverbände im Schweizer Pferdesport einen neuen Präsidenten. Andreas Gäumann blickt auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr als Präsident des Zentralschweizerischen Kavallerie- und Pferdesportverbands – kurz ZKV – zurück.

Das Interview führte **Nicole Basieux.**

Wie haben Sie das erste Jahr als Präsident des ZKV erlebt?

Ich bin mit Freude und Demut in mein neues Amt gestartet. Mein Vorgänger Bruno Invernizzi hat mir einen bestens aufgestellten Regionalverband übergeben. Meine Kolleginnen und Kollegen standen vom ersten Tag an hinter mir und engagieren sich mit viel Herzblut für ihre Ressorts und Sparten.

Klar kann man immer etwas verbessern, aber ich habe nicht versucht, alles auf einmal zu ändern, sondern habe das Jahr genutzt, um genau hinzuschauen und mir Gedanken über die notwendigen strukturellen Verbesserungen zu machen.

Was waren Ihre persönlichen Höhen in diesem Jahr?

Speziell Freude bereiten mir sämtliche Aktivitäten in allen Sparten. Für mich ist es schön an einem Anlass zu sein, wo mit viel Herzblut ein Event organisiert wird, und die Pferdesportler in Aktion zu sehen. Besonders erfreue ich mich aber an unserem Nachwuchs. Es ist schön zu sehen, wie sich die jungen Reiterinnen und Reiter engagieren und alles für ihr Hobby geben. Ein super Programm dafür ist die neue Jugendförderung von Swiss Equestrian. Wir durften dort erstmals 13 junge Talente anmelden, welche noch spezieller gefördert werden. Auch super ist die Zusammenar-

Bild: privat



Der ZKV-Präsident mit seinem siebenjährigen Wallach Alvaro bei sich zu Hause.

Im Militär mit seinem Eidgenossen Prestige des Prés. Gäumann ist immer noch aktiver Oberst bei den Train-Truppen. (unten)

Bilder: Karin Rohrer

beit mit dem ganzen ZKV-Vorstand und der Geschäftsstelle. Ich bin sehr stolz auf meinen Vorstand.

Neben Höhen gibt es ja auch immer Tiefen. Welchen sind Sie in den vergangenen 365 Tagen begegnet?

Eine Sorge, die ich hatte, war sicherlich die Neuorganisation unseres grössten Anlasses, des ZKV-Weekends. Der bisherige organisierende Reitverein Bolligen wollte sein Engagement abgeben. Es war für mich darum ein strategischer Schwerpunkt, für diesen so genialen Anlass erneut einen lokalen Reitverein engagieren zu können. Ich bin äusserst erfreut, konnten wir mit dem Reitverein Aaretal-Münsingen wiederum einen sehr starken Verein ins Boot holen. Die super Feedbacks am letzten ZKV-Weekend zeigten, dass dieser Entscheid richtig war!

Wo sehen Sie die Herausforderungen für die Pferdebranche in der Zukunft?

Ich denke, eine der grössten Herausforderungen, die auf uns Pferdemenschen zukommt, ist der wachsende Druck der Gesellschaft. Zunehmend entscheiden Leute über das Wohl der Pferde, die sehr weit weg von der Praxis sind. Zum Beispiel sind hier die stetig steigenden Anforderungen an die Haltung zu erwähnen. Hier wird den Pferdehaltenden,



welche zu einem grossen Teil Landwirtinnen und Landwirte sind, das Leben so schwer gemacht, dass diese der Branche irgendwann einmal den Rücken zuwenden. Wenn das geschieht, so wird das Pferd in der Schweiz bald keinen Platz mehr haben und wir können unser schönes Hobby nicht mehr ausüben. Aus diesem Grund ist es mir extrem wichtig, dass sämtliche Akteure in der Pferdebranche gemeinsam am selben Strick ziehen. Zum einen müssen wir

>>



Bilder: privat

Von links nach rechts:

Andreas Gäumann mit Hündin Raja, im Besitz von Daniela Invernizzi.

Er ist von Beruf Landwirt, hier an einer Viehschau mit der Kuh Fiona.

Der ZKV-Präsident anlässlich der letzten ZKV-Delegiertenversammlung in Balsthal.

Mit seinem Wallach Prestige des Prés am CS in Münsingen.

unsere eigenen Leute sensibilisieren, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind, und zum anderen müssen wir die Politik genau beobachten und dort wo nötig gemeinsam mit einer Stimme Einfluss nehmen.

Sehr wichtig ist es auch, dass wir dafür sorgen, dass der Pferdesport auch in Zukunft für alle finanzierbar ist. Wie überall wird auch hier alles immer teurer. Diesem Trend müssen wir Gegensteuer geben. Weiter ist es zentral, dass wir unseren Organisationsgrad weiter steigern. Wir müssen alles tun, um die Pferdeleute erreichen zu können, wenn es nötig wird. Darum hält der ZKV die Türen immer offen für neue Disziplinen und Freizeitaktivitäten mit dem Pferd. Der richtige Weg geht über starke regionale Verbände, die eng mit der Basis und dem Dachverband zusammenarbeiten.



Innerhalb des ZKV bereitet mir das «Luegschiessen» Sorgen. Über diesem so traditionellen Anlass schwebt für den ZKV ein Damoklesschwert, welcher ebenfalls aufgrund gesellschaftlichen Drucks entstanden ist. Zum einen könnte das Schiessen in der ursprünglichen Form verboten und zum anderen eine Sanierung des Zielhanges verlangt werden. Damit der ZKV nicht in finanzielle Schieflage gerät, mussten wir dafür die Delegiertenversammlung um finanzielle Rückendeckung bitten, was sie mit grosser Einheitlichkeit auch getan hat. Herzlichen Dank dafür. Wir verfolgen nun auch politisch genau, was auf den ZKV zukommt, mit dem Ziel, den finanziellen Kraftakt zu vermeiden. Gleichzeitig will ich für diesen Anlass, der auch mir speziell am Herzen liegt, nun eine nachhaltige Zukunft finden. Sei das mit Gewehr oder ohne...

Wie unterstützt der ZKV die Förderung von jungen Talenten?

Der Löwenanteil unserer Mittel fliesst getreu unserem Motto «Wir investieren in die Zukunft» in die Förderung des Nachwuchses. In allen Disziplinen versuchen wir die Lücken im Ausbildungssystem aufzufüllen, damit eine lückenlose Förderung des Nachwuchses aus den Vereinen bis hin zum Spitzensport möglich wird. Speziell herausheben möchte ich hier unser Future-Programm mit dem jährlichen Höhepunkt, dem Future-Lager im Sommer. Schon di-



verse nationale Talente konnten so an die nächsthöhere Stufe herangeführt werden.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit dem Dachverband Swiss Equestrian?


Unsere Geschäftsstelle ist im NPZ, in unmittelbarer Nähe zu Swiss Equestrian (SE). Darum und auch durch die langjährige Zusammenarbeit pflegen wir einen engen und ausgezeichneten Kontakt. Der Präsidiumswechsel und derjenige auf der Geschäftsstelle hat da überhaupt keine negativen Wirkungen gehabt, im Gegenteil. Wie angetönt, arbeiten wir gemeinsam daran, den Pferdesport weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Interessen des Pferdes in der Gesellschaft und der Politik zu vertreten. Ich denke, gerade die politische Interessenvertretung führt SE auch an seine Grenzen: Der Pferdesportverband ist erst auf dem Weg dazu, zu einem Branchenverband zu werden. Diesen Weg müssen wir aber unbedingt rasch weitergehen und ich bin überzeugt, dass dies nur mit starken Regionalverbänden gehen wird. Aus diesem Grund bin ich froh, dass der ZKV einen guten Draht zu SE hat.

Was möchten Sie allen Pferdemenschen, egal ob Spitzen-, Breiten- oder Freizeitsport, mitgeben bzw. was wünschen Sie sich von ihnen?

Ich glaube, wir müssen uns zunehmend bewusst sein, dass

wir im Schaufenster stehen. Ich möchte allen Pferdemenschen ans Herz legen, dass sie das Wohl unserer Pferde immer und zu 100 Prozent in den Vordergrund stellen. Ganz wichtig ist es auch, dies immer und jederzeit zu tun. Auch zu Hause werden wir von Menschen bewundert, aber eben auch beobachtet. Wir dürfen uns keinen Fehltritt leisten: Wenn Nicht-Rössler Fragen haben, bitte ich euch, diese ernst zu nehmen und freundlich zu beantworten und zu erklären. Wenn dies jeder tut, so werden wir den Goodwill, der immer noch gegenüber Pferden da ist, erhalten und uns noch lange unbeschwert an schönen und entspannten Ausritten in der Natur erfreuen können.

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Ich möchte mich bedanken. Bei allen, die sich in irgendeiner Weise für den Pferdesport und die Pferde engagieren. Wir gewinnen nur gemeinsam! Und zwar unabhängig davon, ob das Pferd geführt, gefahren oder mit einem Sattel geritten wird. Seien wir daher tolerant miteinander. Nur wenn sich jede und jeder in seinem Verein nach ihren oder seinen Möglichkeiten einsetzt, kommen wir weiter. Wir wollen das schönste Hobby der Welt auch noch in 30 oder 50 Jahren ausüben können. Ganz nach dem Motto von Swiss Equestrian «One Team – All Together!» 

Weitere Informationen zum ZKV: www.zkv.ch